

SOCIETAS URALO-ALTAICA

Newsletter



Liebe Mitglieder der SUA,

für das Jahr 2026 wünschen wir Ihnen alles Gute. Wir freuen uns auf unsere Vereinsaktivitäten, beispielsweise laden wir zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 26. Februar 2026 ein.

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen von unseren Tätigkeiten und allgemeinen Ereignissen der letzten Monate berichten sowie zu anstehenden Terminen informieren.

Wie immer freuen wir uns über Ihre Ideen, Hinweise und Vorschläge für die gemeinsame Gestaltung der Vereinsaktivitäten.

Mit herzlichen Grüßen

Merle Schatz

Michael Knüppel

Ruth Bartholomä

Johannes Reckel

IN DIESER AUSGABE

SUA-PUBLIKATIONEN

NEUERSCHEINUNGEN

EINLADUNG MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

SUA ZENODO COMMUNIY

VERANSTALTUNGS- HINWEISE

NACHRUF

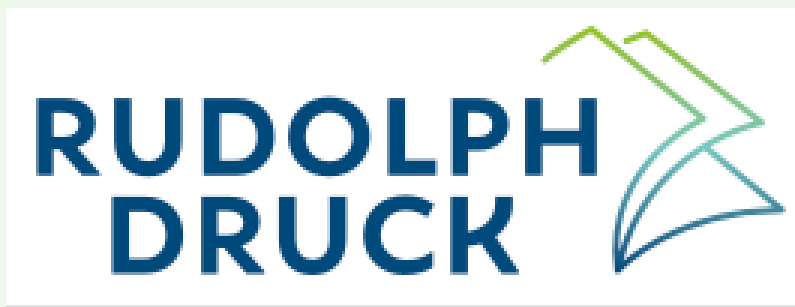
IN EIGENER SACHE

KONTAKTE

Publikationen der Societas Uralo-Altaica: Eine neue Druckerei musste her!

Bei der Anfertigung unserer Publikationen standen wir vor einigen Herausforderungen: Die Erstellung eines Templates, das alle für ihre Beiträge nutzen können, der Aufbau von Arbeitsprozessen, die notwendig sind, um die richtige Titelei, den passenden Umschlag, Dateiformate, Werbung innerhalb der Bücher und neue Regularien, die im Impressum berücksichtigt sein müssen, zu erhalten. Unsere Zusammenarbeit mit Herrn Specht und Herrn Schickling von Harrassowitz läuft wunderbar und wir möchten uns hier noch einmal ausdrücklich für die Unterstützung, ohne die dies nicht zu bewältigen gewesen wäre, bedanken.

Besonders hilfreich waren die Vorschläge für eine neue Druckerei, da die bisherige nicht mehr zur Verfügung stand. Nun haben wir uns für die Druckerei RudolphDruck in Schweinfurt entschieden. Dies hat sich als glückliche Entscheidung erwiesen: Der erste Band unter dem neuen Vorstand der SUA steht nun kurz vor dem Erscheinen. Der intensive und notwendige Abstimmungsprozess mit RudolphDruck sowie die gute Unterstützung hat uns wirklich sehr geholfen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



<https://www.rudolphdruck.de>



SUA Publikationen

Kurz vor der Auslieferung:

Ural-Altaische Jahrbücher

Internationale Zeitschrift für uralische und altaische Forschung
International Journal of Uralic and Altaic Studies
Journal International des Études Ouraliennes et Altaïques
Международный журнал урало- и алтаеведения

Im Auftrage der Societas Uralo-Altaica

herausgegeben von

KLAUS RÖHRBORN – INES STOLPE
ROGIER BLOKLAND – BEÁTA WAGNER-NAGY

Neue Folge

Band 30

2025

In Kommission

HARRASSOWITZ VERLAG

Sie möchten bei uns etwas veröffentlichen?

Melden Sie sich gerne bei uns: [sua\[at\]s-u-a.de](mailto:sua[at]s-u-a.de)



Neuerscheinungen von SUA-Mitgliedern

Wir möchten den Newsletter auch nutzen, um Sie über neueste Publikationen der Mitglieder zu informieren. Entsprechende Informationen, die Sie uns zusenden, werden wir hier abbilden.

Aysima Mirsultan, Michael Knüppel:

Aus den Briefwechseln von Martin Hartmann mit Albert v. Le Coq und Albert Grünwedel aus den Jahren 1902-1912

Herausgeber: BoD – Books on Demand

Sprache: Deutsch

Seitenzahl der Print-Ausgabe: 144 Seiten

ISBN-10: 3819252053

ISBN-13: 978-3819252051

Aysima Mirsultan, Michael Knüppel

**Aus den Briefwechseln
von Martin Hartmann
mit Albert v. Le Coq und
Albert Grünwedel aus
den Jahren 1902-1912**

Sie haben eine neue Publikation?

Melden Sie sich gerne bei uns: [sua\[at\]s-u-a.de](mailto:sua[at]s-u-a.de)



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 26. Februar 2026

Um den Kontakt zu den Mitgliedern zu halten und um Raum für Austausch zu geben, haben wir uns entschieden, neben der regulären dreijährigen Mitgliederversammlung noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung abzuhalten. Hierzu wird Ihnen noch eine Einladung per E-Mail bzw. Post mit der Tagesordnung zugestellt.

Datum: Donnerstag, 26. Februar 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr (CET)

Wo: Geiststraße 10, 37073 Göttingen

Nach der Veranstaltung laden wir die Anwesenden noch in ein nahegelegenes Restaurant ein.

Um alle Mitglieder zu erreichen, werden wir die Veranstaltung in hybrider Form abhalten. Der Einwahl-Link per Zoom wird zusammen mit der Einladung vor der Mitgliederversammlung verschickt werden!



SUA Zenodo Community

Hier kommt die Erinnerung an unsere SUA Zenodo Community, in der die Präsentationen unserer bisherigen Webinare zum Download hinterlegt sind. Zenodo ist ein Open-Access-Repository, das wissenschaftliche Arbeiten und andere Forschungsressourcen wie Präsentationen, Poster oder Datensätze speichert und zugänglich macht. Es ermöglicht die dauerhafte Archivierung und das Teilen von wissenschaftlichen Inhalten, die von jedem freigeutzt werden können. Jeder Eintrag erhält einen eigenen Persistent Identifier, in diesem Fall eine DOI und keine ISBN. Dies ermöglicht eine einfache Zitierfähigkeit, erhöht damit auch die Sichtbarkeit unserer fachspezifischen Arbeiten und gewährleistet zudem die langfristige Erreichbarkeit.

Wie finde ich unsere SUA Zenodo Community?

Es gibt verschiedene Wege:

1. Über unsere Homepage, unter "Publikationen".

2. Direkt in Zenodo unsere Community suchen:

<https://zenodo.org/communities>

3. Den Link direkt zur SUA Community eingeben:

<https://zenodo.org/communities/sua/records?q=&l=list&p=1&s=10&sort=newest>

4. Den QR-Code scannen:

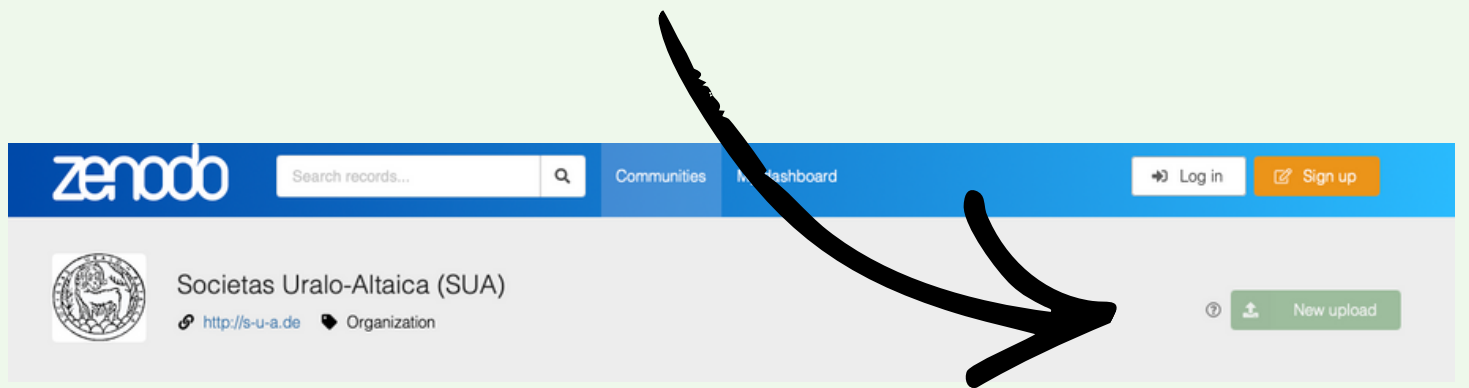


Kann ich auch etwas in die SUA Zenodo Community hochladen? Ja! Es ist möglich und gewünscht!

Reichen Sie Ihre Inhalte direkt in der Zenodo Community ein, nach einer Prüfung sind sie dann online. Falls das nicht klappt, helfen wir Ihnen gerne: [sua\[at\]s-u-a.de](mailto:sua[at]s-u-a.de)

Einblick in die SUA Zenodo Community

Folgende Darstellung zeigt, wie die SUA Zenodo Community aussieht. Rechts, beim grünen Feld “new upload” können Sie Ihre Beiträge einreichen.



The screenshot shows the Zenodo website interface. At the top, there is a blue header with the Zenodo logo, a search bar, and navigation links for 'Communities' and 'Dashboard'. On the right, there are 'Log in' and 'Sign up' buttons. Below the header, the 'Societas Uralo-Altaica (SUA)' community page is displayed. It features the SUA logo, the community name, a URL, and a 'New upload' button. A large black arrow points from the text 'Rechts, beim grünen Feld “new upload” können Sie Ihre Beiträge einreichen.' to this button. Below the community header, three records are listed:

- Record 1:** June 10, 2025 (v1), Presentation, Open. Title: **Radloff – the founder of Russian Turkology**. Author: Zheenbek, Alymkan. Description: The presentation is about the life and works of the German born scholar Friedrich Wilhelm Radloff (1837-1918). His life can be divided into two periods: his life in Germany and his life in Russia. I will talk about aspects of Radloff's collection of the Kyrgyz epic Manas and its translation int... Part of Societas Uralo-Altaica (SUA). Uploaded on June 10, 2025. Views: 47, Downloads: 15.
- Record 2:** May 4, 2025 (v1), Presentation, Open. Title: **Das_Musikleben_der_Ojraten**. Author: Altai, Munkhtsatsal. Description: In particular, the musical life of the predominantly nomadic Oirats (an ethnic minority in western Mongolia) reflects not only their customs, worldview, and religious beliefs but also their deep connection to nature. Since the cultural transformation of 1990, Mongolia has been shaped ... Part of Societas Uralo-Altaica (SUA). Uploaded on May 4, 2025. Views: 56, Downloads: 43.
- Record 3:** February 20, 2025 (v2), Presentation, Open. Title: **Die Sprache der Geister? Wovon singt der schorische Epensänger?**. Author: Funk, Dmitriy. Description: Aufgrund der Analyse meiner Feldaufnahmen schlage ich eine Lösung für das Problem der adäquaten Transkription der vokalisiert Tiraden der epischen Gesänge der Schoren und Chakassen - Turkvölker Südsibiriens - vor. Das Experiment mit dem a capella vorgetragenen Epos (ohne... Part of Societas Uralo-Altaica (SUA). Uploaded on February 20, 2025. 1 more versions exist for this record. Views: 47, Downloads: 62.

Hier erkennt man, wie oft der Beitrag gelesen oder heruntergeladen wurde.



Veranstaltungshinweise

Immer wieder erreichen uns Ankündigungen zu Veranstaltungen, die geplant werden oder die bereits stattgefunden haben. Wir möchten dies im Newsletter so gut es geht abbilden, weil oftmals interessantes Material nach den Veranstaltungen bereitgestellt wird. Da der SUA-Newsletter aber unregelmäßig erscheint, ist dies sicherlich nur ein kleiner Beitrag zur wichtigen Vernetzung unserer Fachcommunity. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie von SUA-relevanten Veranstaltungen erfahren oder diese vielleicht selber planen. Die Ankündigungen übernehmen wir in den Originalsprachen.

What:

The Sixth International Conference on Mongolic Linguistics (ML 2025)

When:

September 7–11, 2025

Where:

The Faculty of Letters, Istanbul University in Istanbul, Turkey

Link:

<https://linguistlist.org/issues/36/309/>



What:

The 14th International Congress for Finno-Ugric Studies (CIFU XIV)

When:

August 18–23, 2025 (with the following congress, CIFU XV, scheduled for 2030)

Where:

Tartu, Estonia, organized by the University of Tartu (CIFU XV will be held in Budapest, Hungary)

Link:

<https://ciful4.ut.ee>

What:

An international symposium (Chinese Turcology Symposium) designed to enhance the study of Turkic linguistics, history, and archaeology in China. Organizers: Department of History, Shanghai Jiao Tong University, Xinjiang Academy of Social Sciences

When:

December 6-7, 2025

Where:

The Minhang Campus of Shanghai Jiao Tong University in Shanghai, China.

Sie möchten auf Veranstaltungen hinweisen?

Melden Sie sich gerne bei uns: [sua\[at\]s-u-a.de](mailto:sua[at]s-u-a.de)



What:

The II International Turkology Conference, featuring panels on Turkic influences, Ottoman relations, and contemporary intercultural dialogues

When:

November 12-13, 2025

Where:

Cluj-Napoca, Romania, specifically at the Tailor's Tower and the Institute of Turkology and Central-Asian Studies, Babeş-Bolyai University

What:

The International Conference on Turkic Studies

When:

November 13-14, 2025

Where: University of Warsaw, Faculty of Oriental Studies, Department of Turkic Studies and Inner Asian Peoples Centre for Azerbaijani Studies in cooperation with International Turkic Culture and Heritage Foundation Karaim Heritage Foundation, Warsaw, Poland

Link:

<http://turkologia.uw.edu.pl/wp-content/uploads/sites/394/2025/05/ConfTurkicStudies-2025.11.13-14-call-for-papers.pdf>



What:

Workshop: Transactions in Xinjiang: Cultural, Socio-economic, and Historical Sources on the Chinese Western Regions (1750–1976)

When: July 16–18, 2025

Where: Staatsbibliothek zu Berlin, Berlin, Germany

What:

The 67th Annual Meeting of the Permanent International Altaistic Conference (PIAC), with the central theme "Retrospect and Prospect of Altaic Studies"

When: August 26–30, 2025.

Where: The Seminar House of RINRI Institute of Ethics in Gotemba, Shizuoka, Japan.

Link for more information: www.altaist.org



CALL FOR PAPERS 2026

ISFNR 2026 (International Society for Folk Narrative Research)
Reykjavík Iceland, June 13th to 16th

PANEL P45 Transformations of narrative knowledge in the Arctic and sub-Arctic, and the ongoing degradation of sentient landscapes in the North.

Abstract

The permafrost landscape is one of the most fragile ecosystems in the Northern Hemisphere, exposed to the impacts of human intervention and climate change. Environmental anomalies and climate change related detrimental effects create an increasing feeling of disconnection from the living landscapes many communities in the (sub)-Arctic have historically been attached to. These environmental transformations also impact the tradition of storytelling, social life of local narratives, and knowledge derived from these narratives. Some stories are forgotten, while others emerge rapidly and quickly gain popularity. These new narratives emerge employing both traditional storytelling framework, as well as various contemporary forms of narration, such as festivals, movies, animation, social media, art installations, and use of objects. The panel invites researchers for collaborative exploration of traditional and contemporary forms of storytelling about ongoing ecological degradation, precarity of traditional lifestyles, adaptations, and visions of the future in the (sub)-Arctic emerging through narratives and narrative objects.

Convenors:

Csaba Mészáros (Hungarian Research Network, Research Centre for the Humanities), Tatiana Argounova-Low (University of Aberdeen), Kyunney Takasaeva (University of Warsaw (Poland))

Link:

<https://nomadit.co.uk/conference/isfnr2026/p/17246>



Nachruf auf Klaus Sagaster (19.3.1933-11.11.2025)

von Michael Knüppel (Liáochéng)

Das Jahr 2025 war für die deutschsprachige Mongolistik ein "schwarzes Jahr". Nachdem wir am 17. Juli bereits Prof. Dr. Michael Weiers verloren hatten, erreichte uns am 17. November die traurige Nachricht, daß wenige Tage zuvor nun auch Prof. Dr. Klaus Sagaster von uns gegangen ist. Mit ihm, den Gerhard Doerfer und Hansgerd Göckenjan einmal als den "bedeutendsten lebenden Mongolisten" (gemeint war tatsächlich nur der deutschsprachige Raum) bezeichneten, hat die Societas Uralo-Altaica zugleich ihr ältestes Mitglied – in Bezug auf Lebensjahre, aber auch eines seiner langjährigsten Mitglieder – verloren.

K. Sagaster, der am 19.3.1933 als Sohn des Mittelschullehrers Rudolf Sagaster und dessen Ehefrau Maria Hofmann im nord-böhmischen Niemes (heute: Mimoň) geboren wurde, besuchte zunächst die Volksschule in Niemes, danach jene in Aussig a. d. Elbe (heute: Ústí nad Labem), wo er schließlich auch das humanistische Gymnasium besuchte und zuletzt das altsprachliche Gymnasium in Cottbus, an welchem er sein Abitur machte. Danach studierte er zunächst Sinologie in Leipzig (1951-1953), wechselte aber zur Mongolistik und Tibetologie. Sein Studium setzt er nach dem Verlassen Ost-Deutschlands in Göttingen und Kopenhagen fort und wurde 1959 in Bonn, wohin er seinem Lehrer Walther Heissig gefolgt war, promoviert. Anschließend war der Verstorbene als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig – zunächst, von 1960-1964, als Stipendiat der DFG und in der "Katalogisierung der Orientalischen Handschriften in Deutschland" (KOHD) und seit der Einrichtung des Seminars für Sprach- und Kulturwissenschaft Zentralasiens im Jahre 1964 als wissenschaftlicher Assistent. 1970 wurde K. Sagaster außerplanmäßiger Professor in Bonn und im selben Jahr Dozent, später wissenschaftlicher Rat und übernahm 1982 schließlich als Nachfolger W. Heissigs die Professur für Sprach- und Kulturwissenschaft Zentralasiens in Bonn. Von 1982-1991 wirkte der Verstorbene zugleich auch als Direktor des Seminars.

Seit 1995 war K. Sagaster Ordentliches Mitglied der Klasse für Geisteswissenschaften der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und nahm seit 1997 eine Honorarprofessur an der Universität der Inneren Mongolei in Hohhot / China wahr. Seit dem Wintersemester 1999/ 2000 wirkte der Verstorbene als Gastprofessor in Göttingen, wo er einstmals auch bei Heissig studiert hatte.

Prof. Sagaster wurden zahlreiche Ehrungen zuteil: so wurde ihm 1994 der Preis der Mongolischen Akademie der Wissenschaften verliehen, 2008 erhielt er in Bukarest den "Indiana University Prize for Altaic Studies" der Permanent International Altaistic Conference (PIAC) und 2011 wurde er in Ulaanbaatar, während des X. Internationalen Mongolistenkongresses, zum Präsidenten der International Association for Mongol Studies (IAMS) gewählt. Hinzu trat im September 2022 die Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Akademie der Wissenschaften der Mongolei.

Innerhalb der SUA war K. Sagaster lange Jahre aktiv tätig – so amtierte er von 1994-2003 als Geschäftsführender Präsident der Societas und wirkte von 1981-2024 als Mitherausgeber der "Ural-Altaischen Jahrbücher" (UAJb). Im Jahre 2006 wurde er zum Ehrenmitglied der Gesellschaft gewählt. Zu seinen zahlreichen Leistungen, die an anderer Stelle noch ausführlicher dargestellt werden, gehörte auch, daß der Verstorbene es war, der 2012 mit Weitblick und viel Fingerspitzengefühl die Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien in Bonn vor der drohenden Schließung bewahrte.

Bis kurz vor seinem Verscheiden arbeitete K. Sagaster noch an einem seiner Projekte und stand Kollegen, Schülern, Freunden und dem neu gewählten Vorstand der SUA mit Rat und Tat zur Seite. Der Tod unseres langjährigen verdienten Mitglieds ist auch für uns ein großer Verlust und wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

In eigener Sache

Mitglieder, die noch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, mögen bitte daran denken, den Mitgliedsbeitrag für 2026 eigenständig auf das bekannte Konto der SUA zu überweisen. Unsere Schatzmeisterin Ruth Bartholomä beantwortet gerne Ihre Fragen hierzu.

So sieht das SEPA Lastschriftmandat aus:



SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE34ZZZ00001056754

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Hiermit ermächtige ich die Societas Uralo-Altaica e.V. Göttingen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Societas Uralo-Altaica e.V. Göttingen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in:	
Kreditinstitut:	
BIC:	
IBAN:	

Ort, Datum

Unterschrift (Kontoinhaber/in)

Das Formular ist auch Teil des SUA-Aufnahmeantrags:

<https://www.s-u-a.de/de/Ueber-uns/Aufnahmeantrag-Mitgliedschaft/>



**Scan
mich!**

WAS IST ZU TUN?

Bitte füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per E-Mail an:
sua[at]s-u-a.de



Bitte nicht vergessen: Ihre Zustimmung für personenbezogene Daten

Im letzten Newsletter haben wir bereits darüber informiert, dass wir für die zukünftige Veröffentlichung der Namen, Affiliation und ggf. E-Mail-Adresse in den Rubriken „Mitglieder“, „Ehrenmitglieder“ und „Vorstand“ auf der Homepage grundsätzlich Ihre Zustimmung benötigen. Erst mit Ihrer Zustimmung können wir Ihren Namen veröffentlichen. Wir benötigen die Zustimmung für:

1. Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet
2. Einwilligungserklärung für personenbezogene Daten in den „Ural-Altaischen Jahrbüchern“ (UAJb)
3. Einwilligungserklärung zur Nutzung personenbezogener Daten
4. Bitte ziehen Sie in Erwägung, ein SEPA-Lastschriftmandat für den Mitgliedsbeitrag zu erteilen, falls noch nicht geschehen

Die Unterlagen sind in der PDF „Mitgliedsantrag SUA“ integriert und auf unserer Homepage und „Aufnahmeantrag“ erreichbar:

<https://www.s-u-a.de/de/Ueber-uns/Aufnahmeantrag-Mitgliedschaft/>



Hier geht es direkt zu den Unterlagen

HINWEIS FÜR DIE SUA-HOMEPAGE

Wir möchten wieder die SUA-Mitglieder auf der Homepage nennen, daher benötigen wir Ihre Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet. Melden Sie sich gerne bei Fragen.



Kontakte

Briefe bitte an:

Societas Uralo-Altaica e.V.
 Prof. Dr. Dr. Michael Knüppel
 Georg-August-Universität Göttingen
 Seminar für Turkologie und Zentralasienkunde
 Heinrich-Düker-Weg 14
 D-37073 Göttingen

E-Mail bitte an: sua[at]s-u-a.de

Präsident: PD Dr. Johannes Reckel (Göttingen)

Geschäftsführender Präsident: Prof. Dr. Dr. Michael Knüppel (Göttingen)

Geschäftsführerin: Dr. Merle Schatz (Göttingen)

Schatzmeisterin: Dr. Ruth Bartholomä (Essen)

Herausgeber*innen „Ural-Altaische Jahrbücher“

Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy (Göttingen): beata.wagner-nagy[at]uni-hamburg.de

Prof. Dr. Rogier Blokland (Uppsala): rogier.blokland[at]moderna.uu.se

Prof. Dr. Ines Stolpe (Bonn): istolpe[at]uni-bonn.de

Prof. Dr. Klaus Röhrborn (Göttingen)

Herausgeber „Veröffentlichungen der Societas Uralo-Altaica“

Prof. Dr. Cornelius Hasselblatt (Groningen/NL): cornelius[at]hasselblatt.com

Prof. Dr. Klaus Röhrborn (Göttingen)

Herausgeber „Mitteilungen der Societas Uralo-Altaica“

Prof. Dr. Cornelius Hasselblatt (Groningen/NL): cornelius[at]hasselblatt.com

Prof. Dr. Klaus Röhrborn (Göttingen)

Vorschläge für Webinar-Präsentationen bitte an: sua[at]s-u-a.de

SUA Zenodo Community:

<https://zenodo.org/communities/sua/records?q=&l=list&p=1&s=10&sort=newest>

SUA Aufnahme-Antrag, Unterlagen für SEPA-Lastschriftverfahren und freiwillige Einwilligungen

<https://www.s-u-a.de/de/Ueber-uns/Aufnahmeantrag-Mitgliedschaft/>

Sie möchten in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden oder aus diesem entfernt werden? Schreiben Sie uns: sua[at]s-u-a.de

